

## Lechhausen - unser Stadtteil - lebenswert!

...und wir möchten dass er noch viel lebenswerter wird als bisher. Unsere SPD – Fraktion im Rathaus und insbesondere auch unsere Lechhauser Stadträtin Sieglinde Wisniewski haben viel auf den Weg gebracht. Gerade in der Zeit, als die SPD mit Paul



SPD - Stadträtin Sieglinde Wisniewski

Wengert und der Regenbogenkoalition im Rathaus die Richtung in Augsburg bestimmte, ging viel voran. Als erstes wurde die unbefriedigende Verkehrssituation eingepackt, Schulen wurden modernisiert, der Mehrgenerationentreff wurde auf den Weg gebracht. Mit dem Kindergarten in der Lützwowstraße und dem Kids-Stützpunkt in der Humboldtstraße 5 wurde viel für junge Familien und ihre Lebensqualität getan. Unter OB Gribl wurden einige alte Dinge abgeschlossen, aber wenig Neues angepackt. Negativeinrichtungen wie in neues großes Asphaltmischwerk wollen wir nicht. Das neue große Seniorenzentrum bringt uns im Stadtteil relativ wenig. Ganz seltsam ist es was mit dem von uns angestoßenen Projekt der Neugestaltung des Stadtteilzentrums und des sog. ‚Flößerpark‘ passiert. Trotz vieler Zusagen werden dann einfach keine Mittel in den Haushalt eingestellt, auf Drängen gibt es dann ein paar Euro, aber nicht ausreichend um wirklich etwas zu bewegen. Lechhausen wird einfach benachteiligt! Natürlich ist es für Augsburg wichtig, dass die Innenstadt als Aushängeschild der Stadt entsprechend gestaltet wird. Da werden Millionen für ein neues Pflaster in der Maxstraße aufgewandt aber einige Hunderttausend für unseren Stadtteil sind dann nicht da. Das wollen wir nicht weiter hinnehmen. In den vergangenen Jahren haben sich viele Lechhauserinnen und Lechhauser an Veranstaltungen zur Neugestaltung unseres Zentrums

um das Schlössle beteiligt, Was sich jetzt als sog. ‚Stadtteilmanagement‘ darstellt, ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel



im Gespräch im Euler - Chelpin - Viertel, Sieglinde Wisniewski, Hüseyin Yalcin, Brigitte Meisinger (rechts)



eigentlich eine ‚Lachnummer‘: Da muss man sich doch irgendwie ver... vorkommen. Wir von der SPD – Lechhausen werden uns weiter dafür einsetzen, dass

unser Stadtteil 100 Jahre nach der Eingemeindung nicht einfach abgehängt wird!

Schön wäre es aber auch wenn unsere Kollegen von der CSU sich mehr ins Zeug legen würden. Sie stellen den Oberbürgermeister und haben die Mehrheit im Stadtrat. Aber allzu viel ist nicht zu hören, wenn es um Lechhausen geht. Schade, denn Lechhausen ist es wert. Ein Beispiel dafür was alles geht, ist unsere SPD – Stadträtin Sieglinde Wisniewski. Die manchmal als ‚heimliche‘ Bürgermeisterin Lechhausens bezeichnete Stadträtin setzt sich zusammen mit ihrer Partei unermüdlich für den Stadtteil ein. Ob es kleine Sorgen der Bürger sind wie die mangelnden Einkaufsmöglichkeiten im Euler-Chelpin-Viertel oder größere Projekte wie etwa ein Kreisverkehr in der Neuburgerstraße, sie ist da und versucht zu helfen. Meistens gelingt das auch. Deshalb will sie auch bei der nächsten Kommunalwahl 2014 wieder für die SPD und die Interessen des Stadtteils antreten. Zusammen mit den anderen SPD – Kandidatinnen und Kandidaten wird sie sicher dafür sorgen, dass unser Stadtteil nicht derartig vernachlässigt wird wie es derzeit der Fall ist.

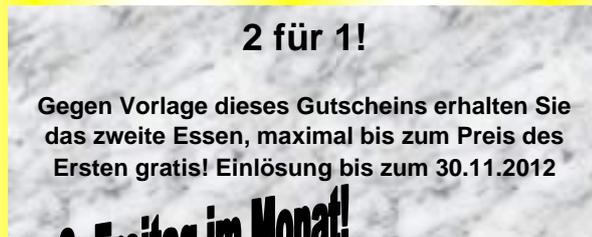
## Lechhausen - unser Stadtteil - benachteiligt!

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
Anzeige!!!Anzeige!!!Anzeige!!!Anzeige!!!

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



**Sportgaststätte**  
**Schillstraße 105**  
**Ihre gute Adresse für**  
**Feiern aller Art!**  
**Kroatische und**  
**deutsche Küche!**



**Preisschaffkopf jeden 3. Freitag im Monat!**